

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1 RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 805, KL. 2971, 2972, 2973, 2974

CHEFREDAKTEUR: WILHELM ADAMETZ - FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: DR. HELMUT JUNKER

Mittwoch, 27. September 1967

Blatt 2719

Die "Steirer in Wien" jubiliere =====

27. September (RK) Rund 65.000 Söhne der "grünen Mark" leben in der **österreichischen** Bundeshauptstadt, viele von ihnen schon seit Jahrzehnten. Die Stärke der "steirischen Minderheit" entspricht etwa der Einwohnerzahl von Währing.

Älteste Organisation ist der "Verein der Steirer in Wien", der mit einer Festveranstaltung am 5. Oktober in der Urania seinen 80jährigen Bestand feiert. Unterrichtsminister Dr. Piffl-Percevic, selbst ein Steirer, hat den Ehrenschutz übernommen, und auch der steirische Landeshauptmann Krainer hat sein Erscheinen angekündigt.

Nicht ohne Stolz weist der Obmann des Vereins, Franz Meierschitz, auf die vielen Steirer hin, die durch ihr Wirken in der Bundeshauptstadt oft schon als "echte" Wiener abgestempelt wurden. Dazu gehört der Schauspieler Alexander Girardi ebenso wie der Komponist Robert Stolz oder der verstorbene Innenminister "Beppo" Afritsch.

Der Ertrag der Veranstaltung soll in die Steiermark fließen: Das Geburtshaus Peter Roseggers und die Festenburg, auf der Ottokar Kernstock wirkte, haben Erhaltungsarbeiten nötig.

Der Verein setzt damit sein Werk im Sinne Roseggers fort, der seinerzeit selbst durch eine Sammelaktion den Bau der evangelischen Heilandskirche in Mürzzuschlag ermöglichte - der einzigen evangelischen Kirche der Welt übrigens, in der ein Madonnenbild hängt.

- - -

Richard Kauffungen zum Gedenken

=====

27. September (RK) Auf den 29. September fällt der 25. Todestag des Bildhauers Richard Kauffungen.

Er wurde am 24. Juni 1854 in Unter-St. Veit geboren und im Atelier von Hellmer ausgebildet, dessen Mitarbeiter er später war. Außerdem studierte er an der Wiener Kunstakademie bei Kundmann. 1878 erhielt er den Auftrag, für den Neubau der Universität die Statuen des Archimedes, Euklid, Augustinus und Chrysostomus zu schaffen. In der Folge entstanden zahlreiche Werke, darunter zwei Figuren für das Vestibül des Burgtheaters, das Kaiser Josef-Denkmal im zweiten Hof des Allgemeinen Krankenhauses, die Plastiken "Justitia" und "Clementia" für die Hofburg, die Statuen, "Thukydides" und "Solon" für das Parlament, Porträtbildnisse, allegorische Gruppen und Brunnen.

- - -

Führungen im Oktober
=====

Historisches Museum der Stadt Wien

4, Karlsplatz

27. September (RK)

So. 1. Oktober	10.00 Uhr	Franz Schubert und seine Umwelt (Dr. Bisanz)
Sa. 7. Oktober "Tag der offenen Tür"	9.30 Uhr	Gesamte Schausammlung (Dr. Bisanz)
	11.00 Uhr	Franz Schubert und seine Umwelt (Dr. Herzner)
	14.30 Uhr	Gesamte Schausammlung (Dr. Herzner)
	16.00 Uhr	Franz Schubert und seine Umwelt (Dr. Bisanz)
So. 8. Oktober	10.00 Uhr	Franz Schubert und seine Umwelt (Dr. Bisanz)
Sa. 14. Oktober	15.00 Uhr	Franz Schubert und seine Umwelt (Dr. Herzner)
So. 15. Oktober	10.00 Uhr	19. Jahrhundert (Dr. Herzner)
Sa. 21. Oktober	15.00 Uhr	Franz Schubert und seine Umwelt (Dr. Bisanz)
So. 22. Oktober	10.00 Uhr	Handwerk und Volksleben (Dr. Kaut)
Do. 26. Oktober	10.00 Uhr	16. bis 18. Jahrhundert (Dr. Kaut)
So. 29. Oktober	10.00 Uhr	Biedermeiermalerei (Dr. Herzner)

Uhrenmuseum

1, Schulhof 2

Sa. 7. Oktober "Tag der offenen Tür"	10.00 Uhr	Gesamte Schausammlung
	14.30 Uhr	(Heinrich Lunardi)
So. 8. Oktober	10.00 Uhr	Gesamte Schausammlung (Heinrich Lunardi)

Römische Ruinen unter dem Hohen Markt

1, Hoher Markt 3

Sa. 7. Oktober "Tag der offenen Tür"	14.30 Uhr	(Prof. Dr. Neumann)
--	-----------	---------------------

Für geschlossene Gruppen können auch andere Termine vereinbart werden. Telephonische Anmeldung für das Historische Museum unter der Nummer 42 804 Klappe 741-46, für das Uhrenmuseum unter der Nummer 63 22 65. Die Führungen sind kostenlos, es wird der normale Eintrittspreis eingehoben.

- - -

"Wien ideal für UNIDO"

=====

Almani Sylla bei Bürgermeister Marek

27. September (RK) Einen hohen Beamten der UNIDO empfing gestern Bürgermeister Bruno Marek in seinen Amtsräumen im Rathaus: Dr. Almani Sylla, Sekretär des Rates für industrielle Entwicklung. Dr. Sylla überbrachte dem Wiener Bürgermeister die Grüße des erkrankten Exekutivdirektors der UNIDO, Rahman, dem Bürgermeister Marek seinerseits Genesungswünsche bestellte.

Dr. Sylla stellte in dem Gespräch fest, die UNIDO hätte keinen idealeren Sitz finden können als die österreichische Bundeshauptstadt; von der Stadt Wien seien für die internationale Organisation optimale Bedingungen für einen wirksamen Arbeitsablauf geschaffen worden. Bürgermeister Marek betonte dazu, daß er selbstverständlich auch in Zukunft der UNIDO gerne bei der Etablierung in Wien zur Verfügung stehen werde.

- - -

Schüler-Demokratie an Höheren Schulen Wiens

=====

27. September (RK) Nach dem Muster der Wiener Berufsschulen, an denen bereits Schülerorganisationen, die "Schulgemeinden" bestehen, sollen nach dem Entwurf des neuen Schulunterrichtsgesetzes nun auch an den allgemeinbildenden höheren Schulen solche Einrichtungen geschaffen werden. Die Dachorganisation dafür, die "Interessengemeinschaft der Schulgemeinden an den höheren Schulen Wiens", kurz IGS genannt, hat sich bereits konstituiert. Die Delegierten jener Mittelschulen, an denen bereits Schulgemeinden bestehen, haben auch schon einen "Präsidenten" gewählt. Es ist dies der Mittelschüler Reinhard Dunser aus dem Musisch-Pädagogischen Realgymnasium Kundmanngasse. Dieser frei gewählte Schülermandatar wurde heute vormittag durch Stadtschulratspräsident Dr. Max Neugebauer dem Wiener Bürgermeister vorgestellt.

Bürgermeister Bruno Marek gratulierte dem neuen obersten Wiener Schülerfunktionär und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Schüler-Selbstverwaltung, die eine wichtige Funktion als Vorschule demokratisch-staatsbürgerlichen Handelns hat, nun **auch** in den höheren Schulen größere Bedeutung gewinnt.

Die Schulgemeinden, die an jeder Wiener Mittelschule ins Leben gerufen werden sollen, bestellen einen Vertreter der Schülerschaft zu ihrem Sprecher. Dieser Vertrauens-Schüler hat an der Aufrechterhaltung der schulischen Ordnung oder bei der Organisation des Schüler-Lotsendienstes und von Festlichkeiten und Veranstaltungen der Schule mitzuwirken. Sehr wichtig ist auch, daß die Schülerorganisation in Disziplinarfällen ein Mitspracherecht hat. Sie kann in diesen Fällen zu dem Vorfall Stellung nehmen und zwar durch ein Schreiben an die Konferenz, das vom Lehrkörper sehr ernsthaft mit in die Beratung einbezogen wird.

- - -

Eiserne Hochzeit auf der Wieden
=====

27. September (RK) Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten heute - gewissermaßen zum zweiten Mal in diesem Jahr - Franz und Maria Novak in der Wiedner Hauptstraße 37. Das Paar beging das seltene Ehejubiläum nämlich schon am 20. Juli. Da es zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht in Wien war, wurde der offizielle Gratulationsbesuch von den Vertretern der Stadt Wien heute nachgeholt. Bürgermeister Bruno Marek, Bezirksvorsteher Franz Ramel und Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Herma Nothelfer überbrachten die Glückwünsche, Blumengrüße und Ehrengeschenke der Gemeindeverwaltung.

Franz und Maria Novak, 91 beziehungsweise 85 Jahre alt, sind beide gebürtige Wiener und erfreuen sich einer erstaunlichen Rüstigkeit. Von den beiden Söhnen des Jubelpaares ist nur mehr einer am Leben, der die Eltern in aufopfernder Weise betreut.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

27. September (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Karotten 3 S, Gurken 1.50 S bis 2 S je Kilogramm, Paprika 0.20 S bis 1.20 S je Stück.

Obst: Birnen 4 S bis 6 S, Weintrauben 6 S bis 8 S, Zwetschken 5 S bis 6 S je Kilogramm.

- - -

Eine Kulturgeschichte des Wiener Kaffeehauses

=====

27. September (RK) Das erste Exemplar des vom Festungsverlag Salzburg herausgegebenen Werkes "Das alte Wiener Caféhaus" wurde heute vormittag Bürgermeister Bruno Marek im Wiener Rathaus überreicht. Dazu hatten sich der Autor des Buches, Fritz Riha, der Fachgruppenvorsteher der Wiener Kaffeehausbesitzer, Kommerzialrat Dr. Cmyral, Fachgruppensekretär Dr. Vajna und der Inhaber des Festungsverlages, Hofmann, eingefunden.

Fritz Riha, Wiener Kabarett- und Rundfunkautor, der vor allem durch die Sendung "Im Konzertkaffee" einem breiten Publikum bekannt wurde, erläuterte die Grundkonzeption des hervorragend ausgestatteten Werkes, das eine komplette Kulturgeschichte des Wiener Kaffeehauses bietet: Vor allem wird die historische Entwicklung seit der Türkenzeit an Hand zahlreicher geschichtlicher Quellen dargelegt und mit vielen zum Teil ganzseitigen, zum Teil mehrfarbigen Reproduktionen alter Stiche, Gemälde und Dokumente illustriert. Hier finden wir auch die Geschichte vom Werden und Vergehen zahlreicher Kaffeehäuser, die für die Kunst- und Geistesgeschichte Wiens bedeutsam waren. Das Werk enthält aber auch eine "Morphologie" des typischen Wiener Kaffeehausgastes, des Kaffeehauspersonals vom Piccolo bis zum Ober, ein reizendes "Kaffeehaus-Brevier", in dem viele bekannte und unbekannte Begriffe aus dem Kaffeehausleben erläutert werden und anderes mehr. Das Kapitel "Wiener Melange gegen Espresso" deutet den gegenwärtigen Existenzkampf des guten alten Wiener Kaffeehauses an. Sogar einen statistischen Anhang gibt es in dem reich bebilderten Werk, das mit einer Fotorevue aus Kaffeehäusern anderer Länder und Städte schließt.

Bürgermeister Bruno Marek gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß dieses Buch über eine der wienerischsten Institutionen geschrieben wurde und in so gediegener Ausstattung erschienen ist.

- - -

Wiener Stadthalle bietet:Brasilia-Sex, Bier-Festival und Beat-Orgie
=====

27. September (RK) 16 Couturiers arbeiteten acht Monate lang an der Herstellung hunderter farbenfroher Kostüme. Das kostete die Kleinigkeit von 50.000 Dollar, also rund 1,3 Millionen Schilling. So kostbar ist die Ausstattung des weltberühmten Negerballets "Brasiliana 67" aus Rio de Janeiro, das vom 5. bis 14. Oktober in der Wiener Stadthalle ein Sensationsgastspiel geben wird. Mit einigen Kostümen dürften die Modeschöpfer allerdings nur wenig Arbeit gehabt haben: mit jenen nämlich, in denen sich die brauen Tänzerinnen "oben ohne" zeigen.

Karneval in Rio am Vorgelweidplatz

Eine perfekte Mischung von Folklore und Show: das macht den Reiz dieser Truppe aus. Mit triumphalen Erfolgen in New York, Paris, London, Rom, Madrid, Hamburg und zuletzt im "Theater des Westens" in Berlin konnte sie dies unter Beweis stellen. Mit einem völlig neuen Programm unter dem Titel "Samba - Sonne - Senoritas" - Brasilien-Fans wird das Wiener Gastspiel der Gruppe im Raimundtheater vor nunmehr zehn Jahren sicherlich noch in Erinnerung sein - werden sich die 40 Tänzerinnen, Tänzer, Sänger und Musiker den Wienern präsentieren.

Die mitreißende Show - bei der die unverfälschte Folklore keineswegs zu kurz kommt - gliedert sich in zwei Teile. Höhepunkt und Abschluß der Veranstaltung bildet dabei der berühmte "Karneval in Rio" mit seinen temperamentvollen Rhythmen Samba, Marches und Frevos. In einzigartiger Farbenpracht präsentieren sich die typischen Figuren dieses Festes aller Feste: König, Königin, Lampenträger, Flaggenträgerinnen, Zeremonienmeister, Phantasie-Indianer und viele andere.

Die Galapremiere von "Brasiliana 67" findet am Donnerstag, dem 5. Oktober, um 19.30 Uhr, in der Halle B der Wiener Stadthalle statt. Die Vorstellungen beginnen an Werktagen um 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag finden jeweils zwei Vorstellungen statt, Samstag um 16 und 20 Uhr, Sonntag um 15 und 19 Uhr.

"Oktoberfestspiele" und Beat, Beat, Beat...

Weitere große Veranstaltungen in den nächsten Wochen auf dem Vogelweidplatz: das schon traditionelle "Oktoberfest" und ein Beat-Konzert.

Das "Oktoberfest" wird vom 29. September bis 8. Oktober in Szene gehen. Ein umfangreiches Festprogramm erwartet die Besucher: täglich spielen die Dorfmusikanten aus Wattens in Tirol und die "Märzichkirchner Buam", in Pusztakeller geigt Primas Szilard mit seinen Zigeunern auf, und eine ganze Reihe von Gastkapellen, unter ihnen die Eisenbahnerkapelle aus dem jugoslawischen Jesenice, unterstützen die ständigen Mitwirkenden dieser "Oktober-Festspiele".

Die Eröffnung des "Bier-Festivals" ist für 29. September, 18 Uhr, angesetzt, der festliche Anstich in Anwesenheit zahlreicher Prominenz findet um 19 Uhr statt. Natürlich ist für Leib und Seele wieder reichlich gesorgt: mit Ochsen am Spieß, Hühnerbratereien, Fischküchen und einem Vergnügungspark mit Autodrom, Schießbuden, Watschenmann und Geschicklichkeitsbewerben. Beginn: wochentags jeweils um 18 Uhr, Samstag um 15 Uhr, Sonntag um 10 Uhr.

"Beat, Beat, Beat..." ist der Titel einer Veranstaltung am Sonntag, dem 15. Oktober, um 19 Uhr, bei der es für die Wiener Beat-Fans allerlei zu hören und zu sehen geben wird. Berühmte Ensembles, an ihrer Spitze "Dave Dee, Dozy, Beaky, Mick & Tich", werden um die Gunst des Publikums wetteifern. Erstmals wird in Wien auch eine Girl-Truppe, "Petra und ihre Fernseh-Gogo-Girls", zu Beat-Melodien tanzen. Ferner treten auf: David Garrick, "The Raindrops" und "The Smokes".

Empfang der Stadt Wien für Gewerkschafter
=====

Prominenz des ÖGB anwesend

27. September (RK) Der 6. Bundeskongreß des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, der derzeit im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit steht, wurde seitens der Stadt Wien durch einen großen Empfang im Festsaal des Wiener Rathauses gewürdigt. Heute abend begrüßte Bürgermeister Bruno Marek bei diesem Empfang rund 800 Gäste, die meisten von ihnen Delegierte zum Bundeskongreß.

Außer dem Bürgermeister hatten sich von den Mitgliedern des Stadtsenates Vizebürgermeister Dr. Heinrich Drimmel, Stadtrat Hans Bock, Stadträtin Maria Jacobi und Stadträtin Dr. Maria Schaumayer eingefunden.

Der Österreichische Gewerkschaftsbund war durch seine maßgeblichsten Persönlichkeiten vertreten. Präsident Abgeordneter Anton Benya erschien in Begleitung der Vizepräsidenten Abg. Altenburger, Abg. Ing. Häuser und Abg. Flöttl. Auch die leitenden Sekretäre, Abg. Hofstetter, Prof. Senghofer, Abg. Ströer und Zak nahmen an dem Empfang teil.

- - -